

Mitgliederversammlung des Pfälzischen Schachbundes in Dittweiler

– Roland Dübon zum Ehrenmitglied ernannt –

In der 1. und 2. Pfalzliga sowie den Bezirksligen spielen die Mannschaften mit acht Spielerinnen und Spieler in der Saison

Die Mitgliederversammlung des Pfälzischen Schachbundes fand am 02.10.2021 in Dittweiler statt. Präsident Bernd Knöppel konnte neben den Vertretern der Vereine und Schachabteilungen den Ehrenpräsidenten des Pfälzischen Schachbundes Klaus Kehrein und den Verbandsbürgermeister der Verbandsgemeinde Oberes Glantal Christoph Lohschütz begrüßen.

Für seine langjährigen Verdienste um den Schachsport in der Pfalz verlieh die Versammlung dem Vizepräsidenten des Pfälzischen Schachbundes, Roland Dübon aus Hagenbach, die Ehrenmitgliedschaft. Die Laudatio auf Roland Dübon hielt Ehrenpräsident Klaus Kehrein. [Sie befindet sich hier.](#)

Zum neuen Materialwart des Pfälzischen Schachbundes wurde einstimmig Torsten Rykeit aus Hassloch gewählt. Er tritt die Nachfolge von Hans Weber an, der aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nicht länger ausüben konnte. Präsident Bernd Knöppel dankte Hans Weber in Abwesenheit für sein Engagement und stets hervorragende und genaue Arbeit. Der bisherige Beauftragte für die Ausbildung Mario Ziegler aus Birkenfeld bekleidet zukünftig das Amt des Referenten für die Ausbildung. Die Mitgliederversammlung sprach auch ihm einstimmig das Vertrauen aus.

Die Versammlung entlastete ferner das Erweiterte Präsidium des Pfälzischen Schachbundes für das Jahr 2020. Die vorgeschlagenen Satzungsänderungen wurden mehrheitlich angenommen. Es können nun auch zukünftig Mitgliederversammlungen als Videokonferenzen durchgeführt werden oder Beschlüsse der Mitgliederversammlung schriftlich gefasst werden. Damit passt sich der Pfälzische Schachbund den aktuellen Gegebenheiten und Notwendigkeiten an.

Der von Schatzmeister Klaus Zachmann vorgelegte Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2021 wurde genehmigt. Der Haushaltsplan für das Jahr 2022 konnte infolge der ungewissen Entwicklung noch nicht vollständig aufgestellt werden. Dies wird demnächst gemacht und den Vereinen dann zur Beschlussfassung noch in diesem Jahr vorgelegt.

Mehrheitlich hat sich die Versammlung dafür entschieden, in der Saison 2021/2022 mit acht Spielerinnen und Spieler in jeder Mannschaft in der 1. Pfalzliga, den 2. Pfalzligen und den Bezirksligen zu spielen. Spielerinnen und Spieler einer tieferen Mannschaft dürfen bis zu sechsmal in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden. Die P-Spieler Regelung wurde nur für diese Saison auf drei P-Spieler pro Mannschaft ausgeweitet. In den Bezirksklassen und den Ligen darunter werden die Bezirksversammlungen entscheiden, mit welcher Mannschaftsstärke jeweils zukünftig in dieser Saison in den einzelnen Klassen und Ligen gespielt wird.

Bernd Knöppel

Präsident des Pfälzischen Schachbundes